# Mit Pfeil und Bogen zu Meisterehren

**SPORT** Im Bogen-Team Cölln gibt es viele ausgezeichnete Schützen – Belanna Domin und Emely Hoffmann sind deutsche Jugend-Meisterinnen

VON MICHAEL HEEG

**Ensen-Westhoven.** Zwei Porzer Bogenschützinnen haben ein großes Ziel – sie wollen zu den Olympischen Spielen. Den ersten Schritt auf diesem Weg haben Belanna Domin und Emely Hoffmann bereits gemeistert. Bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften in Leipzig konnten sich die beiden Zwölfjährigen gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen. Bereits bei den Landesmeisterschaft einige Wochen zuvor waren die Mitglieder des Porzer Vereins „Bogen-Team Cölln" erfolgreich.

Zwei Durchgänge auf eine Entfernung von 30 Meter sowie zwei Durchgänge auf 20 Meter Entfernung wurden bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften absolviert. Insgesamt bedeutet das 144 Schuss. Belanna Domin wurde mit 1282 Ringen Deutsche Meisterin, während Emely Hoffmann mit 1239 Ringen die Silbermedaille holte. Bei den Landesmeisterschaften sah das Ergebnis noch umgekehrt aus. „Die Nerven sind ein entscheidender Faktor bei diesen großen Wettkämpfen, denn natürlich ist es sehr aufregend, sich mit den besten Bogenschützinnen aus ganz Deutschland zu messen", sagt Emely Hoffmann. Beide Mädchen sind schon seit einigen Jahren Mitglied beim „BogenTeam Cölln". Drei- bis viermal in der Woche wird auf der Anlage am Ensener Schützenheim trainiert. Unterstützt werden die Schülerinnen dabei von Elke Lohkamp, der Jugendwartin des Vereins. „Mädchen sind beim Bogenschießen deutlich geschickter als Jungen", erklärt Elke Lohkamp. „Jungs sind eher die Kämpfer und agieren wesentlich rustikaler." Doch beim Bogenschießen kommt es nicht so sehr auf Kraft, sondern mehr auf Technik und Koordination an.

> „Die Nerven sind ein entscheidender Faktor bei diesen großen Wettkämpfen
>
> Emely Hoffmann

*Emely Hoffmann (l.) und Belanna Domin (r.) vom „BogenTeam Cölln" haben die Olympischen Spiele als großes Ziel.* BILD: MICHAEL HEEG

Die Sportart unterscheidet sich außerdem in ihren Varianten. Es gibt viele unterschiedliche Arten von Bögen, die alle eine Besonderheit aufweisen: Langbogen, Jagdbogen, Reiterbogen. Am häufigsten wird der sogenannte Recurve-Bogen verwendet, mit dem auch Belanna Domin und Emely Hoffmann schießen. „Einen guten Bogen bekommt man für rund 300 Euro, aber es gibt auch Modelle, die kosten locker 3000 Euro", so Gisbert Lohkamp, Sportwart des „BogenTeam Cölln". Für die beiden erfolgreichen Schützinnen ist Bogenschießen zu einer Traumsportart geworden. Der besondere Reiz liege darin, dass die Erfolge direkt erkennbar seien. „Es ist einfach ein tolles Gefühl, wenn meine Pfeile in einer hohen Punktzahl stecken."

Aber nicht nur die Jugend beim „BogenTeam Cölln" kann Erfolge verbuchen. Auch Christel Freytag, Vorsitzende des Vereins, konnte sich mit persönlicher Bestleistung den Deutschen Meistertitel in ihrer Altersklasse sichern. „In unserem Verein ist die Dichte an Deutschen Meistern und Landesmeistern schon sehr hoch", meint Christel Freytag stolz. 64 Mitglieder hat das „BogenTeam Cölln" und ist einer der erfolgreichsten Bogensportvereine in Köln.

Belanna Domin und Emely Hoffmann wollen auch in Zukunft erfolgreich sein. Sie hoffen darauf, dass sie bei den Wettkämpfen von einem Talentsichter entdeckt werden. „Beide Mädchen haben durchaus realistische Chancen, den Sprung in die deutsche Nationalmannschaft der Bogenschützen zu schaffen", so die Einschätzung von Trainerin Elke Lohkamp. Damit würden sie ihrem großen Traum – der Teilnahme an den Olympischen Spielen – einen weiteren Schritt näher kommen.

## Das Turnier

**Das „BogenTeam Cölln"** hat sein Alexianer-Turnier veranstaltet. 68 Teilnehmer aus Köln und dem Umland haben sich in 15 Klassen auf der Anlage am Ensener Schützenheim gemessen. Sowohl Jugendliche als auch Erwachsene konnten teilnehmen. Das Turnier, für das die Alexianer, in deren Sporthalle die Schützen im Winter trainieren, Namenspate sind, wurde bereits zum sechsten Mal ausgetragen. *(mhe)*